



Unsere Wälder spielen eine wichtige Rolle im Kampf gegen die Klimakrise.

Fast jeder zweite gefällte Baum wird zu Papier verarbeitet. Wir wollen uns den Beginn des neuen Schuljahres als Anlass nehmen über unsere Gewohnheiten am Schreibtisch und im Büro nachzudenken. Gerade jetzt kaufen wir etliche Schulsachen und Büroartikel und haben bei unserem Einkauf wieder mal die Wahl.

Aus welchem Material sollen die Schulhefte sein? Aus welchem die Umschläge? Welcher Kleber oder welches Klebeband soll es sein? Welches ist der richtige Füller? Diese Entscheidungen lassen sich auch auf unseren Alltag im Büro oder Haushalt übertragen: Welches ist das umweltfreundlichste Papier für unseren Drucker? Ist dieses auch praktikabel? Und welche Dinge müssen wir gar nicht anschaffen? Braucht es z.B. wirklich Klebeecken für Fotoalben oder tut es dafür nicht auch der Klebestift? Braucht es extra Textmarker oder können wir dafür nicht auch einfach bunte Holzstifte benutzen?

In dem Brief den ihr diesen Monat bekommt findet ihr einige Denkanstöße und Ideen für einen nachhaltigeren Alltag in Büro, Schule und darüber hinaus. Wir haben dieses Mal bewusst auf gekaufte Beilagen verzichtet, ganz nach dem Vorbild der ersten drei Punkte der 6R Regel:

Refuse – Reduce – Reuse

